



Ernst Graf Chotek von Chotkowa und Wognin, k. und k. geheimer Rat, Kämmerer und Generalmajor d. R., erbliches Mitglied des Herrenhauses des Reichsrates gibt hiemit in seinem und im Namen der Gemahlin des Verstorbenen Josefina Gräfin Chotek von Chotkowa und Wognin geborenen Gräfin Sweerts-Sporck, Sternkreuzordensdame, sowie seiner Schwester Caroline Gräfin von Thun-Hohenstein, geborenen Gräfin Chotek von Chotkowa und Wognin, Palastdame weil. Ihr. Majestät der Kaiserin und Sternkreuzordensdame und im Namen aller übrigen Verwandten, die betäubende Nachricht vom Ableben seines Bruders

Seiner Hochgeborenen des Herrn

Ferdinand Graf Chotek von Chotkowa und Wognin,

k. u. k. Kämmerer, Komtur d. s. Franz Josef Ordens, Abgeordneter des Landtages des Königreiches
Böhmen usw.,

welcher am 17. Juli 1913 um 1½ Uhr Nachmittag im 75. Lebensjahre nach Empfang der heil. Sterbesakramente sanft im Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des teueren Verbliebenen wird am 20. Juli 1913 um 3 Uhr Nachmittag in der Schloßkapelle zu Wolschow in aller Stille eingesegnet und sodann nach Schüttenhofen überführt, woselbst die Beisetzung stattfindet.

Die heiligen Seelenmessen werden am 21. Juli in Schüttenhofen Dekanalkirche um 9 Uhr, in Wolschow am 24. Juli um ½8 Uhr, sowie in allen Patronatskirchen gelesen.

Statt Kranzspenden wird um Aufopferung heiliger Seelenmessen gebeten.